

Antrag

Landesdelegiertenversammlung am 9. Mai 2026 in Idar-Oberstein

Initiator*innen: KV Bad Kreuznach (dort beschlossen am: 27.03.2025)

Titel: Für mehr Vielfalt auch in den Parlamenten

Antragstext

1 Der Landesverband Bündnis 90/Die Grünen hat im März 2022 den Antrag
2 „Zusammenhalt in Vielfalt:
3 Innerparteiliche Vielfalt strukturell ermöglichen“ beschlossen. Darin steht
4 unter anderem:

5 „Rheinland-Pfalz ist ein vielfältiges Land. In unseren Städten und Gemeinden
6 leben Menschen mit
7 den unterschiedlichsten Biografien, Identitäten, Zielen und Träumen zusammen.
8 Wir als Partei
9 sehen in der Vielfalt unserer Gesellschaft eine Bereicherung für jegliche
10 Aspekte unseres Lebens –
11 diese Vielfalt ist unsere Stärke.“

12 Diese Vielfalt ist noch nicht in den Landesparlamenten und im Bundestag
13 abgebildet. Bündnis 90/Die
14 GRÜNEN sind in dieser Hinsicht sehr viel besser aufgestellt, als die anderen
15 Parteien. Aber auch wir sind gefordert, weiter an dem Ziel, dass sich möglichst
16 viele Bevölkerungsgruppen durch unsere
17 Fraktionen repräsentiert sehen, zu arbeiten. Politikverdrossenheit hat auch
18 damit zu tun, dass viele sich in den Parlamenten nicht vertreten sehen. Mehr
19 Vielfalt in den Parlamenten wird die
20 Zustimmung zur parlamentarischen Demokratie erhöhen. Die Frauenquote ist eine
21

22 Erfolgsgeschichte,
aber sie reicht nicht.

23 Deshalb brauchen auch wir den Apell, bei den Listenaufstellungen auf eine große
24 Bandbreite von
25 Lebenserfahrungen, Berufserfahrungen und Herkunft sowie unterschiedliche
26 Altersgruppen und
27 sexuelle Orientierungen zu achten. Dies sollten außer der fachlichen Kompetenz
28 und der regionalen
29 Verankerung Entscheidungskriterien bei der Zusammensetzung unserer Listen sein.
30 Die regionale Verteilung ist auch unverzichtbar für die Stärkung unserer Partei
31 im ganzen Land, weil sie mit Wahlbezirksbüros in den jeweiligen Regionen
32 verbunden ist, die gerade im ländlichen Raum viel Verankerung und Stärkung vor
33 Ort bedeuten können.

34 Begründung: erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Helmut Großmann (KV Südliche Weinstraße), Michaela Bögner (KV Bad Kreuznach),
Vanessa Nick (KV Bad Kreuznach), Astrid Ruppenthal (KV Birkenfeld), Martin Schreiner
(KV Bad Kreuznach), Horst Hose (KV Bad Kreuznach), Jutta Niel (KV Rhein-Lahn),
Christian Ott (KV Cochem-Zell), Ingrid Bäumlner (KV Cochem-Zell), Annemarie Imgrund
(KV Rhein-Lahn), Okka Senst (KV Rhein-Hunsrück), Vicky Himberger (KV Rhein-Lahn),
Sonja Richter (KV Bad Kreuznach), Annika Girmann (KV Koblenz), Maria Heckel (KV
Bitburg-Prüm), Marcia Fiedler (KV Koblenz)